

DAS KAISERREICH

SEINE GESCHICHTE IN TEXTEN
BILDERN UND DOKUMENTEN

Herausgegeben von

HANS DOLLINGER

Wissenschaftliche Beratung:

DR. THILO VOGELSANG

R. LÖWIT • WIESBADEN

INHALT

Vorwort	11
DIE DEUTSCHE REVOLUTION 1848/1849 UND DER WEG ZUR NATIONALEN EINHEIT UNTER FÜHRUNG PREUSSENS	
Die Vorgeschichte des zweiten Deutschen Kaiserreiches vom Wiener Kongreß bis zur »Emser Depesche«	12
Chronik: 1815 bis 13. Juli 1870.	13
1815: Europa am Ende des Wiener Kongresses - Der »Deutsche Bund« unter Österreichs Führung (Wien, 8. Juni 1815/15. Mai 1820) - Gegner und Verfechter einer nationalen Einheit in Deutschland - Die deutschen Mittel- und Kleinstaaten als Träger der deutschen Politik (ab 1815) - Der Bund der »Heiligen Allianz« (Paris, 26. September 1815).	20
Das »Vaterland« und die studentischen Burschenschaften - Das Wartburgfest der deutschen Studenten (18. Oktober 1817) - Die Ermordung des Dichters August von Kotzebue (23. März 1819) - Die Karlsbader Beschlüsse (20. September 1819).	23
Deutsche Unruhen 1830/1831 und das »Hambacher Fest« (27. Mai 1832) - Die Bildung des deutschen Zollvereins (22. März 1833) - Friedrich Wilhelm IV. neuer König von Preußen (15. Oktober 1840) - Deutsches Nationalbewußtsein und Patriotismus (um 1840) - Liberale, Radikaldemokratische und Sozialrevolutionäre Strömungen vor 1848.	29
Frankreich wird Republik (22.-24. Februar 1848) - Revolution in Wien (13.-15. März 1848) - Sturz und Flucht Metternichs (März 1848) - Der Oktober- Auf stand in Wien (6. Oktober 1848).....	35
Die März-Revolution in Berlin (18./19.März 1848) - Berufung einer Preußischen Nationalversammlung nach Berlin (22. Mai 1848) - Friedrich Wilhelms Haltung gegenüber der Preußischen Nationalversammlung (Oktober 1848) - General von Wrangel rückt in Berlin ein (10. November 1848) - Staatsstreich in Preußen - Die oktroyierte preußische Verfassung (Dezember 1848).	40
Franz Joseph I. wird Kaiser von Österreich (2. Dezember 1848).	41
Nationaldeutsche Konzentration der Revolution in Frankfurt: Vom »Vorparlament« zur Nationalversammlung (31. März-18. Mai 1848) - Erzherzog Johann zum Reichsverweser gewählt (29. Juni 1848) - Der Frankfurter September-Auf stand (18. September 1848) - Großdeutsch oder kleindeutsch? - Der Kampf um die Reichsverfassung (Oktober 1848-März 1849) - Die Wende: Friedrich Wilhelm IV. lehnt seine Wahl zum Deutschen Kaiser ab (3. April 1849) - Preußen und die Reichszentralgewalt (Mai/Juni 1849) - Die Niederwerfung der Mai-Aufstände in Baden und Sachsen und das Ende der innerdeutschen Machtkämpfe 1849/1850.	49
Der Vertrag von Olmütz (29. November 1850) - Neukonstituierung des Deutschen Bundestages im Deutschen Bund (12. Mai 1851).	50
Von Louis Napoleon zu Kaiser Napoleon III. (2. Dezember 1851-2. Dezember 1852) - Die Auswirkungen des Krimkrieges auf Europa (1854-1856) - Der Friede von Paris (30. März 1856) - Gründung des Roten Kreuzes (22. August 1864).	53

Wilhelm I. wird König von Preußen (18. Oktober 1861) - Preußische Heeresreform mit antiliberaler Konzeption (1860) - Die Einigung Italiens (1859-1861)	59
Der Krieg Preußens und Österreichs gegen Dänemark 1864 - Krieg zwischen Preußen und Österreich um die Vorherrschaft in Deutschland (Juni/Juli 1866) - Die Entscheidung zwischen Preußen und Österreich: Preußens Sieg bei Königgrätz (3. Juli 1866) - Der Vorfriede von Nikolsburg und der Friede von Prag (26. Juli/23. August 1866).	65
Gründung des Norddeutschen Bundes unter Preußens Führung (1866/1867) - Wahl des Norddeutschen Reichstages (12. Februar 1867) - Bismarcks Weg zum Bundeskanzler (bis H.Juli 1867) - Angebot der spanischen Krone an Prinz Leopold von Hohenzollern - Die »Emser Depesche« (12./13. Juli 1870) . . .	71

SEDAN UND VERSAILLES

Der Deutsch-französische Krieg und die Gründung des Deutschen Kaiserreiches	72
---	-----------

Chronik: 1870/1871

Die französische Kriegserklärung an Preußen (19. Juli 1870) - Vorstoß der deutschen verbündeten Truppen bis nach Metz (31. Juli-12. August 1870) - Vionville, Mars-la-Tour, Gravelotte, St. Privat, Metz (16.-18. August 1870) - Der deutsche Sieg bei Sedan über Mac-Mahon (1. September 1870) - Die Kapitulation Mac-Mahons und Gefangennahme Napoleons III. (2. September 1870).	84
Revolution in Paris: Frankreich wird wieder Republik (4. September 1870) - Der Krieg geht weiter: Die Belagerung von Paris (September 1870-Januar 1871)-Der Fall von Toul, Straßburg, Amiens, Orleans, Metz und das Ende der Armee Bourbaki (23. September 1870-30. Januar 1871).	92
Die Verträge mit Baden, Hessen, Bayern und Württemberg für den Zusammenschluß zu einem Reich (15., 23. und 25. November 1870) - Die von Bismarck bestellte Intervention Bayerns: Der Brief Ludwigs II. an Wilhelm I. (30. November 1870) - Sondervereinbarung mit Bayern (23. November 1870)	95
Proklamation Wilhelms I. von Preußen zum Deutschen Kaiser in Versailles (18. Januar 1871)	98
Paris kapituliert (28. Januar 1871) - Der Waffenstillstand und die Verträge von Versailles und Frankfurt (26. Februar/10. Mai 1871)	100
Der erste Deutsche Reichstag tritt zusammen (21. März 1871).	101
Der Aufstand der Pariser Kommune (18. März-25. Mai 1871) - Das blutige Ende der Pariser Kommune (28. März 1871).	104

DAS ZEITALTER BISMARCKS: GLEICHGEWICHT UND EXPANSION

Von Bismarcks Einigung des Reiches bis zu seiner Entlassung	106
---	-----

Chronik: 1871-29. März 1890.	107
--------------------------------------	-----

Das Reich als Bundesstaat mit 25 Staaten - Die Rolle der Fürstendynastien im Reich und Bayerns Sonderstellung - Die Deutsche Reichsverfassung (16. April 1871) - Die Stellung Preußens im Reich - Zunehmende Eigengewichtigkeit des Reiches: Reichsgesetzentwürfe und die Entwicklung der Reichsämtner - Die deutsche Heeresverfassung ab 1871 - Die Militärkonventionen Preußens mit den Bundesländern als Voraussetzung zur Einheit des Reichsheeres - Die Stellung des Reichstages.	125
--	-----

Die Fraktionen im Reichstag: Die Nationalliberalen, die Liberale Reichspartei und die Deutsche Reichspartei - Die Konservativen und die Deutsche Fortschrittspartei - Das Zentrum und die Splittergruppen im Deutschen Reichstag - Die deutsche Sozialdemokratie von den Anfängen bis zum Gothaer Programm (1863-1875).	. 133
Beginn und Höhepunkt des »Kulturkampfes« (1871-1875) - Der Bruch zwischen Bismarck und den Nationalliberalen (1876/1877) - Die Wende im »Kulturkampf«: Bismarck erkennt den Fehlschlag (ab 1875) - Bismarcks Abwehrpolitik gegen die Sozialisten: Das Sozialistengesetz (21. Oktober 1878) - Bismarcks »Staatssozialismus«: Die ersten sozialen Gesetzgebungen: Krankenversicherung (1883) und Unfallversicherung (1884) - Weitere Sozialgesetzgebung: Alters- und Invalidenversicherung (1889)	. 140
Bismarcks Außenpolitik: Die Haltung gegenüber Frankreich, Österreich und Rußland (1871-1873) - Das Dreikaisertreffen in Berlin und das Dreikaiserabkommen (September 1872/22. Oktober 1873) - Die politischen Auswirkungen des Russisch-Türkischen Krieges (1877/1878) - Der Friede von San Stefano (3. März 1878) - Bismarck als »ehrlicher Makler«: Der Berliner Kongreß (13. Juni-13. Juli 1878)	. 147
Krisenherd Balkan bringt Verschlechterung der deutsch-russischen Beziehungen (1878-1880) - Der Zweibund zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn (7. Oktober 1879) - Geheimer Dreikaiservertrag zwischen Rußland, Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich (18. Juni 1881) - Dreibundvertrag zwischen Österreich-Ungarn, Italien und dem Deutschen Reich gegen Frankreich (20. Mai 1882).	. 153
Die europäischen Kolonialreiche Großbritanniens, Frankreichs, Portugals und der Niederlande um 1880 - Deutschlands kolonialer »Ausgriff«: Die Erwerbung deutscher Kolonien in Südwestafrika, Togo, Kamerun und Ostafrika (1884/1885) - Die Berliner Kongo-Konferenz (15. November 1884-26. Februar 1885).	. 161
Die Mittelmeer-Entente: Der »Orient-Dreibund« zwischen Österreich-Ungarn, Italien und Großbritannien (12.-16. Dezember 1887) - Mißtrauen gegen Rußland: Rückversicherungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Rußland (18. Juni 1887) - Rußlands Innenpolitik von Alexander II. zu Alexander III. (1861-1886) -Deutsche Fühlungnahme mit Großbritannien (1882-1889) - Die »Graue Eminenz« Friedrich von Holstein.	. 166
Die Schutzzoll-Gesetzgebung und die Gründung der »Freisinnigen Partei« (5. März 1884) - Das Ende im »Kulturkampf«: Bismarcks Verhandlungen mit der Kurie (1878-1887) - Die deutsche Heeresvorlage vom November 1886 und der Zusammenschluß der Nationalliberalen und Konservativen zur ersten Mehrheit für Bismarck (»Kartell«) (ab Januar 1887).	. 169
Das Dreikaiser jähr 1888: Der Tod Kaiser Wilhelms I. (9. März 1888) - Kaiser Friedrich III. regiert nur 99 Tage (11. März-15. Juni 1888) - Der Tod Kaiser Friedrichs III. (15. Juni 1888) - Wilhelm II. wird König von Preußen und Deutscher Kaiser (25. Juni 1888).	. 180
Der Konflikt zwischen dem jungen Kaiser und Bismarck und dessen Entlassung (1888-20. März 1890) - Graf Leo von Caprivi wird neuer Reichskanzler (ab 20. März 1890).	. 185

DAS ZEITALTER WILHELMS II. - ERSTER ABSCHNITT: WELTPOLITIK UND ISOLIERUNG

Vom Beginn der französisch-russischen Annäherung bis zum Rücktritt des Reichskanzlers von Bülow	186
Chronik: Mai 1890 bis 14. Juli 1909.	. 187
Wilhelm II. privat: Jugend und Erziehung - Persönlichkeit und Charakter Wilhelms II. - Der Kaiser und sein Hof - Des Kaisers Liebe zur Uniform - Wilhelms II. erste Repräsentationspflichten	. 203

Kaiser Wilhelms II. »neuer Kurs« (ab 1890) - Wilhelms II. Bemerkungen zur »Arbeiterfrage« (21. Januar 1890).	205
Nichterneuerung des Rückversicherungsvertrages mit Rußland (Mai 1890) - Der Helgoland-Sansibar-Vertrag mit Großbritannien (1. Juli 1890) - Die russisch-französische Militärkonvention (17. August 1892) führt zum Zweibund Rußland-Frankreich: Beginn der Isolierung Deutschlands (Januar 1894) - Die deutsche Kolonialpolitik wird unter Wilhelm II. zum Wettbewerb in Übersee.	209
Die »Versöhnung« zwischen dem Kaiser und Fürst Bismarck (27. Januar 1894) - Neuer Reichskanzler: Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst (26. Oktober 1894).	213
Neue »Hoffnung« Wilhelms II.: Nikolaus II. wird Zar von Rußland (1. November 1894) - »Willy« und »Nicky«: Das Verhältnis Wilhelms II. zu Zar Nikolaus II. - Das »Krüger-Telegramm« Wilhelms II. (3. Januar 1896) - Kiautschou als deutscher Stützpunkt in Ostasien erworben (6. März 1898) - Die spektakuläre Palästinareise Wilhelms II. 1898.	223
Die Flottenpolitik Wilhelms II. und des Staatssekretärs von Tirpitz (ab 1897) - Die Flottengesetze I und II (1898 und 1900) - Die Ziele des Deutschen Flottenvereins und des Alldeutschen Verbandes: ein »Platz an der Sonne« (von Bülow) (um 1900).	229
Die deutsche Innenpolitik unter Caprivi und Hohenlohe-Schillingsfürst (1890-1900) - Die Gründung von Friedrich Naumanns »Nationalsozialem Verein« (23.-25. November 1896) - Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände - Bernhard von Bülow löst Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst als Reichskanzler ab (17. Oktober 1900)-Der Tod des Fürsten von Bismarck (30. Juli 1898).	235
Großbritanniens Bündnis-Angebot an Deutschland wird ausgeschlagen (1898/1899) - Deutsche Stützpunkte im Stillen Ozean (1899) - Die Auswirkungen des Burenkrieges auf das deutsch-britische Verhältnis (1899-1902) - Der Boxeraufstand in China (März 1900 bis September 1901).	241
Deutsch-britische Verständigungsversuche - Eduard VII. wird König von Großbritannien (7. Januar 1901) - Das britisch-japanische Bündnis (12. August 1902) und die Sonderpolitik Italiens mit Frankreich (ab 1902) - Der Bau der Bagdadbahn (ab 1903) - Die »Entente cordiale«: Französisch-britische Verständigung (8. April 1904) - Die weltpolitischen Auswirkungen des Russisch-Japanischen Krieges 1904-1905.	249
Deutsche Gegenaktion zur Entente cordiale: Der »Vertrag« von Björkö (24. Juli 1905).	251
Revolution in Rußland 1905/1906.	254
Wilhelm II. in Tanger: Um die Mitsprache in der Marokkofrage (31. März 1905) - Die Haltung des deutschen Generalstabes in der Marokkokrise 1905/1906 - Die Konferenz von Algeciras (Januar bis April 1906).	257
Die deutsche Flottennovelle von 1906 und deren Auswirkungen - Britisch-deutsche Flottengespräche 1908 - Britisch-russisches Einvernehmen gegen Deutschland (31. August 1907) - Die beiden internationalen Friedenskonferenzen im Haag (21. Mai-29. Juli 1899/15. Juni-18. Oktober 1907).	261
Krise auf dem Balkan: Österreich-Ungarn annektiert Bosnien und die Herzegowina (5. Oktober 1908)	263
Die Entwicklung der SPD zur Massenpartei seit 1890 - Der Revisionismus - Die Blockpolitik: »Bülow-Block« (Konservative bis Linksliberale) gegen Zentrum und SPD 1906/1907 - Wirkung und Scheitern des »Bülow-Blocks« - Das Reichsvereinsgesetz 1907/1908.	268
Die Eulenburg-Affäre 1906-1908 - Das <i>Daily-Telegraph-Interview</i> Wilhelms II. (27. Oktober 1908) - Der Abschied des Fürsten von Bülow (Juni 1909) - »Der Krieg wird unvermeidlich«: Theobald von Bethmann Hollweg wird Kanzler (Juli 1909).	273

DAS GESICHT DES KAISERREICHES

Chronik: Deutsche Kulturgeschichtliche Daten 1870-1918.	275
Die deutsche Familie um 1900 - Die Bevölkerungsentwicklung im Kaiserreich: Binnenwanderung und Landflucht - Wachsen und Wandlung der Städte am Beispiel der Reichshauptstadt Berlin	285
Die sozialen Gruppierungen in Stadt und Land - Das Standes- und Klassenbewußtsein im Deutschen Kaiserreich - »Nationalisierung« der Vereine und Verbände - Streben nach Orden, Uniform und Titel	291
Die deutsche Literatur im Kaiserreich - Die Publizistik im Kaiserreich - Der Antisemitismus.	297
Theater und Musik im Kaiserreich - Die Bildende Kunst im Kaiserreich	303
Die Entwicklung der Naturwissenschaften im Kaiserreich - Geisteswissenschaft und Universität im Kaiserreich - Die Gründung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	307
Der Aufschwung der Technik um die Jahrhundertwende im deutschen Kaiserreich - Umformung der Gesellschaft durch die Industrialisierung - Die Bedeutung der Großbetriebe - Wirtschaft und Industrie im Deutschen Kaiserreich - Die Großbanken - Der Ausbau des Verkehrs im Kaiserreich	317
Wohnungseinrichtung und Mode im Deutschen Kaiserreich - Geselligkeit im Kaiserreich - Die deutsche Jugendbewegung 1901-1914 - Das Treffen auf dem Hohen Meißner (11./12. Oktober 1913) - Die Anfänge des Massensports.	323
Und immer wieder: Paraden, Paraden, Paraden!.	325

DAS ZEITALTER WILHELMS II. - ZWEITER ABSCHNITT: POLITISCHE KRISEN UND RÜSTUNGSVERMEHRUNG

Die Problematik der deutschen Politik bis zur Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaares in Sarajewo (1909-1914).	326
.Chronik: Juli 1909-28. Juni 1914.	327
Der neue Reichskanzler Theobald von Bethmann Hollweg - Konsolidierung bei den liberalen Parteien: Zusammenschluß zur »Fortschrittlichen Volkspartei« (6. März 1910) - Verstärkte politische Gewichtigkeit des Reichstages - Wahlabreden - Die Reichstagswahl 1912 (12. Januar).	335
Nach 1912: Die Regierung zwischen zwei Gruppierungen im Reichstag: SPD und »Fortschritt« gegen Zentrum, Nationalliberale und Konservative - Führungswechsel bei der SPD nach Bebeis Tod (13. August 1913).	337
Die zweite Marokko-Krise: Agadir (1. Juli 1911) - Der Marokko-Kongo-Vertrag: Eine diplomatische Niederlage Deutschlands (4. November 1911).	339
Der Balkanbund und der Erste Balkankrieg (März 1912 bis Mai 1913) - Das Ende des Ersten Balkankrieges und der Präliminarfriede von London (30. Mai 1913) - Großbritannien und das Deutsche Reich halten Österreich und Rußland von Balkan zurück (1912/1913) - Der Zweite Balkankrieg und der Friede von Bukarest und Konstantinopel (5. Juli-10. August/29. September 1913).	343
Die Lage in Elsaß-Lothringen und die »Zabern-Affäre« (Oktober 1913) - Letzte Ausgleichsversuche mit Großbritannien - Der Besuch Lord Haldanes in Berlin - Die Rolle von Tirpitz (Februar 1912) - Deutsch-britische Verständigung über den Bau der Bagdadbahn 1913/1914 - Bethmann Hollwegs Hoffnung auf britische Neutralität (bis August 1914).	349

Letzte große Festtage im Deutschen Kaiserreich: Die Hochzeit der Kaisertochter Viktoria Luise mit dem Herzog Ernst August von Braunschweig (21.-25. Mai 1913).	351
Die Auswirkungen der Flottennovelle von 1912 - Deutsche Heeres Verstärkung 1913 - Die Aufrüstung der europäischen Großmächte.	359
Die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn: Ihre innen- und außenpolitische Problematik - Die Pläne des Thronfolgers Franz Ferdinand - Das deutsch-österreichische Verhältnis vor dem Ersten Weltkrieg - Folgen des Nationalitätenproblems in Österreich-Ungarn: Die ungarische Innenpolitik - Südslawische Einigung innerhalb oder gegen die Donaumonarchie?.	363
Sarajewo, 28. Juni 1914: Der Mord am österreichischen Thronfolgerpaar.	365

DER »GROSSE KRIEG« UND DAS ENDE DES DEUTSCHEN KAISERREICHES

Die Rolle Kaiser Wilhelms II. während des Ersten Weltkrieges und das Schicksal der Hohenzollern	366
Chronik: 20. Juli 1914-November 1918.	367
Wilhelm II. als Symbol einheitlichen Denkens und Fühlens im Reich (August 1914) - Die Oberste Heeresleitung (OHL) und ihre politischen Ambitionen - »Burgfriede« zwischen den Parteien - Die Haltung der Sozialdemokratie bei Kriegsbeginn.	372
Der Kaiser als Oberster Kriegsherr - Die Aufsplitterung der politischen Führung unter Kaiser, Kanzler und OHL.	373
Die Stellung Ludendorffs in der 3. OHL von 1916 bis 1918 - Das Gesicht des Krieges - »Belagerungszustand« und Zensur - Demokratisierung und Bürokratisierung des öffentlichen Lebens im Reich	377
Die deutschen Fürsten während des Ersten Weltkrieges.	378
Kriegszieldiskussion ab 1917 - Die »Osterbotschaft« - Der Verfassungsausschuss (30. März 1917) - Die Aufspaltung der Sozialdemokraten - Die Zusammenarbeit der Mehrheitsparteien: die Friedensresolution vom Juli 1917.	380
Der Zusammenbruch des Zarenreiches: Das Ende der Front im Osten 1917/1918 - Der Zusammenbruch des Habsburgerreiches: Das Ende der Front im Südosten und Süden - Militärische Entscheidung im Westen: Das Eingreifen der Amerikaner und die letzte deutsche Offensive 1917/1918.	383
Der Zusammenbruch des deutschen Kaiserreiches: Synchron Tafel der Ereignisse in Spa (Großes Hauptquartier), Berlin und im übrigen Deutschland von 29. Oktober bis 12. November 1918.	387
Exil und Tod Kaiser Wilhelms II. (10. November 1918-4. Juni 1941) - Geschlecht und Schicksal der Hohenzollern.	391
Die Welt im November 1918 (Karte).	393
Register.	394
Quellennachweis für die veröffentlichten Texte.	398
Quellennachweis für die veröffentlichten Bilder und Dokumente.	399
Literaturauswahl zur Geschichte des Deutschen Kaiserreiches.	399